

## Briefkasten zum Änderungsdienst vom 15.07.2007



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie über folgende Themen:

- Medikamentenversand in Deutschland weiterhin eine Nische
- Apotour – 2 Varianten mit vielen Möglichkeiten
- Gesund durch den Sommer mit dem richtigen Impfschutz
- Der 1111. MMR-Kunde ist da!
- Die 26. ERFA-Gruppe ist in der Geschäftsstelle Rostock gegründet worden

### Medikamentenversand in Deutschland weiterhin eine Nische

Nach einer jüngsten Umfrage von TNS Infratest im Auftrag des Bundesverbandes des Deutschen Versandhandels (bvh) hat der Medikamentenversandhandel über das Internet gerade einmal einen Anteil von 1,4 Prozent, während Versender über alle Sparten hinweg immerhin 7 Prozent des Umsatzes im Einzelhandel auf sich vereinen. Befragt wurden 24.000 Personen in deutschen Haushalten zu ihrem Bestellverhalten. Nur jeder fünfzigste Nutzer gab an, bei seiner letzten Versandbestellung Medikamente gekauft zu haben. Hauptzielgruppe der Versandapotheken bleiben Frauen: Deren Umsatz bei „Zur Rose“, Sanicare, DocMorris & Co. verdoppelte sich der Umfrage zufolge binnen Jahresfrist. Dagegen flachte das Interesse der Männer an zugestellten Arzneimitteln um 35 Prozent weiter ab. Für Sie als wohnortnahe Apotheke heißt das, dass Sie weiterhin beste Chancen haben, sich in Ihrem soziodemografischen Umfeld als die erste Adresse bei allen Fragen zu Gesundheitsberatung und Vorsorge zu positionieren.

### Apotour – 2 Varianten mit vielen Möglichkeiten

Eine Vielzahl unserer Kunden bieten den Service an, Medikamente, die besorgt werden mussten, per Lieferservice nach Hause zu bringen. Eine Maßnahme, die nicht unerheblich zur Kundenbindung der Apotheke beitragen kann.

Damit dieser Service effizient abgewickelt werden kann, bietet Pharmatechnik eine Software dazu an, die die Apotheke optimal dabei unterstützt: Apotour. Diese gibt es in zwei Ausführungen. Als Stand-alone-Lösung oder als Netzwerklösung, mit der Anbindung an die Pharmatechnik-Warenwirtschaft. Diese Netzwerklösung bietet natürlich enorme Vorteile, wie automatische Adress- und Artikelübernahme. Wer die weiteren Zusatzmodule wie z.B. Map&Guide und Fleet Navigator ordert, kann auch gleich überprüfen lassen, ob die angegebene Lieferadresse auch stimmt.

### Gesund durch den Sommer mit dem richtigen Impfschutz

Sommer, Sonne, Reisezeit. Zu den Reisevorbereitungen gehört die Zusammenstellung einer Reiseapotheke, bei der die Beratung in der Apotheke eine wichtige Rolle spielt. Und natürlich bietet - je nach Reiseziel Ihrer Kunden - die Zusatzsoftware "Impfplanung" eine wertvolle Unterstützung Ihrer Beratungskompetenz. Dieses Programm liefert umfassende Impfungs- und Prophylaxeinformationen zu ca. 250 Reiseländern. Weiter erhalten Sie allgemeine Verhaltensratschläge sowie Hinweise zu Reise-Risiken in bestimmten Gebieten, beispielsweise Gifttiere oder tropische Krankheiten, für die kein Impfschutz möglich ist. Texte über Tipps zu Fernreisen oder zur Zusammenstellung der Reiseapotheke können übrigens beliebig umgestaltet und ergänzt werden. Ein persönlicher Impfplan sorgt für ein optimales, altersadäquates Impfschema. Diese Möglichkeit zur ganz individuellen, detaillierten Kundenberatung bedeutet natürlich auch eine Intensivierung der Kundenbindung.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ihren Systemberater oder an Ihre zuständige PHARMATECHNIK Geschäftsstelle.

## **Der 1111. MMR-Kunde ist da!**

Die Erfolgsstory des MMR zieht weiter seine Kreise. Nachdem am Anfang des Jahres der MMR in einem gänzlich neuen Outfit mit vielen neuen Grafiken erschienen ist, konnte diesen Monat nun der 1111. MMR-Kunde begrüßt werden. Die Notwendigkeit betriebswirtschaftlicher Auswertungen kombiniert mit Handlungsempfehlungen wird von immer mehr Apotheken mit dem MMR erfolgreich umgesetzt. Wir freuen uns schon jetzt auf den 1200sten Kunden, den an unserem MMR-Programm teilnehmen wird.

## **Die 26. ERFA-Gruppe ist in der Geschäftsstelle Rostock gegründet worden**

Nun nehmen über 200 Apotheken an unseren erfolgreichen MMR-ERFA-Gruppen teil. Der Erfolg durch die Gruppenarbeit ist gewährleistet. Gleiche Zahlenbasis, einheitliche Listen, Training der Apothekenleiter und der Apothekenmitarbeiter garantieren, dass erarbeitete Empfehlungen und Ansätze auch umgesetzt werden können. Sollten auch Sie sich für die Teilnahme an einer ERFA-Gruppe interessieren, so wenden Sie sich bitte an Ihre Geschäftsstelle.

In diesem Sinne verbleiben wir, bis zum nächsten Briefkasten, mit den allerbesten Grüßen.

Unter der E-Mail-Adresse [info@pharmatechnik.de](mailto:info@pharmatechnik.de) sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar. Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.pharmatechnik.de](http://www.pharmatechnik.de).

## **Ergänzende Briefkästen**

Information der Firma 7b-Direkt	15.11.06	6 Seiten	BK_7B-DIREKT
Inform. zur elektr. Steuerprüfung	08/05	4 Seiten	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		2 Seiten	BK_DATENSCHUTZ
Neue Warenwirtschaftsversionen			BK_UPDATE_nnn
Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	1.12.06	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen	ca	15 Seiten	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	15.04.07	10 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BK_BWA-LEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3 Seiten	BKDASI

## Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 01.08.2007

Bereitstellung Mittwoch, 25.07.2007

## Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr

Samstag 8 bis 14 Uhr

0 18 05 / 78 08 08 (0,14 Euro je angef. Minute aus dem Festnetz)